

---

## Ruben Eggenberg schnuppert bei der Elite mit

**Rad** Beim 11. Grand Prix Mobilier in Kiesen ist Ruben Eggenberg bester Berner geworden.

Der RSC Aaretal könnte kein besseres Datum für das Rundstreckenrennen in Kiesen finden als den Ostermontag. Die Elite findet sich seit fünf Jahren an diesem Termin im Aaretal ein. Eine interessante Mischung, denn neben den «echten» Strassenfahrern waren auch die Nationalmannschaft der Biker und Bahnfahrer dabei. Der Zürcher Spurtsieger Mauro Schmid ist ein Musterbeispiel an Vielseitigkeit, gewann er doch letztes Jahr Medaillen auf der Strasse, im Quer und auf der Bahn. 132 Fahrer im gemischten Feld mit Elite und Amateuren lieferten sich auf der nur 5,2 km langen, flachen Strecke ein interessantes Rennen. Auch bei der 5. Austragung auf dem Rundkurs gab es keinen Berner Sieg. Immerhin drei waren am Schluss mit dabei: der Biker Lukas Flückiger, Ruben Eggenberg und Gabriel Chavanne vom organisierenden Verein. Der Münsinger Ruben Eggenberg (19) hat sich in wenigen Wochen in der höheren Kategorie eingelebt, kam als Siebter ins Ziel und sagt: «Ich bin in einer guten Verfassung und konnte in den bisherigen Rennen mithalten.» Das ist eine Untertreibung, gewann er doch vor zwei Wochen ein Rennen im Waadtland im Spurt. Sein Ziel, bis im Sommer genügend Punkte für die Elitequalifikation zu sammeln, dürfte er erreichen.



Der junge Münsinger Ruben Eggenberg zeigte eine gutes Rennen. Foto: Marcel Bieri

Lukas Flückiger, der vor zwei Jahren als Dritter das beste Resultat eines Berners erzielt hatte, war am Mittag von seinem Wohnort Wynigen ins Aaretal geradelt, musste am Start in den hinteren Rennen einsteigen und dann mehrere Runden kämpfen, bis er die Spitze erreichte. Im Spurt kam er nicht über den 8. Rang hinaus.

**Walter Leibundgut**